

Frischer Wind für Nachhaltigen Tourismus zum UN-Schwerpunktjahr 2017

2017 wurde von den Vereinten Nationen als ‚Internationales Jahr des Nachhaltigen Tourismus für Entwicklung‘ ausgerufen – das zeigt: die Reisewirtschaft spielt eine wichtige Rolle zur Erreichung der globalen Entwicklungsziele. Zum Auftakt der Wiener Ferienmesse präsentiert die Zertifizierungsorganisation TourCert mit Unterstützung der Austrian Development Agency einen nachhaltigen Lösungsansatz für Tourismusunternehmen und Reisende.

Anlässlich des UN-Schwerpunktjahres hat die Austrian Development Agency (ADA), die Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, ihre Aktivitäten im Tourismus verstärkt. Gunter Schall, Leiter Wirtschaft & Entwicklung bei der ADA: „Die Reisewirtschaft ist speziell in Entwicklungsländern ein wichtiger Motor für die ökonomische und soziale Entwicklung. Damit dieser globale Wirtschaftszweig sein Potenzial bestmöglich entfalten kann, müssen wir die Einhaltung von Nachhaltigkeitsprinzipien auf allen Ebenen fördern. Das bedeutet: faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung für Beschäftigte, Steigerung der lokalen Wertschöpfung sowie Schutz des kulturellen Erbes und der Ökosysteme – egal, wo der Tourismus stattfindet.“

Manfred Pils, Präsident der Non-Profit-Organisation Naturfreunde Internationale, fordert ein Umdenken in der Reisewirtschaft und ergänzt: „Wir haben heute das nötige Wissen und Können auf erprobte Konzepte zurückgreifen; die Herausforderung liegt in der flächendeckenden Umsetzung. Hier sind die Tourismusunternehmen gefordert, aber auch die Reisenden selbst und die Politik. Setzen wir im Jahr des Nachhaltigen Tourismus gemeinsam einen Impuls für eine Trendwende im Tourismus!“

Österreichische Entwicklungszusammenarbeit unterstützt Maßnahmen bei Reiseunternehmen

Um den Anspruch voran zu treiben, fördert die ADA ein richtungsweisendes Pilotprojekt der gemeinnützigen Beratungs- und Zertifizierungsorganisation TourCert. Seit 2009 unterstützt TourCert Reiseveranstalter, Reisebüros, Hotels und Destinationen bei der Implementierung eines Nachhaltigkeitsmanagements und hat bisher 90 Unternehmen in Europa zertifiziert. Mit Unterstützung der ADA wird das erprobte System nun nach Lateinamerika übertragen und an die dortigen kulturellen und rechtlichen Rahmenbedingungen angepasst. Ziel ist es, ein System zu schaffen, das die gesamte Wertschöpfungskette durchdringt und international anwendbar ist – vom großen Reiseveranstalter in Europa bis zum kleinen Ausflugsanbieter im Reiseland. 2016 wurden in Lateinamerika die ersten 48 Unternehmen mit dem TourCert-Siegel zertifiziert und das Pilotprojekt mit dem renommierten Nachhaltigkeitspreis ‚EcoTrophea‘ des Deutschen Reiseverbands (DRV) prämiert. „Rund 2.000 Menschen in Lateinamerika werden von diesem Projekt mit einem Gesamtvolumen von 1,4 Millionen Euro profitieren“, erklärt Gottfried Traxler, der zuständige Programm-Manager der ADA.

Fokus auf Empowerment und lernende Systeme

TourCert bildet in den Reiseunternehmen BotschafterInnen aus, die ihr Wissen an das Team weitergeben und diese zu einer nachhaltigen Denk- und Handlungsweise motivieren. Gemeinsam mit dem Management und den Mitarbeitenden werden dann individuelle Verbesserungsmaßnahmen erarbeitet, deren Erreichung regelmäßig von unabhängiger Stelle überprüft wird.

„Wir holen Reiseunternehmen dort ab, wo sie in punkto Nachhaltigkeit stehen und helfen ihnen zu einer dauerhaften Verbesserung,“ erklärt Marco Giraldo, Geschäftsführer von TourCert, „damit fördern wir einen ganzheitlichen und prozessorientierten Empowerment-Ansatz für Nachhaltigkeit im Tourismus, der weltweit funktioniert!“

Unternehmen schätzen Praxisbezug und profitieren von einer schlagkräftigen Community

Nachhaltigkeit ist längst kein Trend mehr, sondern gehört zum Must-have einer guten Unternehmensführung. „Unsere KundInnen wie GeschäftspartnerInnen sind immer mehr daran interessiert, wie wir mit den Menschen in den Zielgebieten, mit unseren Beschäftigten, aber auch mit unserer Umwelt umgehen. Hierzu müssen wir befriedigende Antworten geben können. In diesem Sinn ist TourCert für uns ein wichtiges Instrument im Qualitätsmanagement,“ erläutert Emma Arvidsson, CSR-Beauftragte des von TourCert zertifizierten Reiseveranstalters Kontiki Reisen.

„Der prozessorientierte Ansatz von TourCert hilft uns bei der Identifikation unserer Verbesserungspotenziale und schrittweisen Umsetzung von maßgeschneiderten Maßnahmen“, so Fernanda Machado, Geschäftsführerin von GeoReisen Ecuador und Pilotpartnerin des Projektes in Lateinamerika. Ronald Rengifo Pezo vom peruanischen Pilotpartner Machete Tours ergänzt: „Unser Beweggrund zur Einführung des TourCert-Systems lag in der einfachen Implementierung und der stetigen Begleitung durch ExpertInnen aus Peru und Europa. Als Teil der internationalen TourCert-Community können wir leichter gleichgesinnte GeschäftspartnerInnen in Europa identifizieren und letztlich unsere Endkunden besser erreichen.“

Wunsch der Kundschaft nach fairen Reiseprodukten steigt

Ob bei Unterkünften, Fortbewegungsmitteln oder lokalen Guides: Reisende erwarten sich einen respektvollen Umgang mit der Natur und den Menschen vor Ort. Im Siegelwald der zahlreichen nationalen und regionalen touristischen Zertifikate ist es für Reisende aber oft schwierig, Unterschiede zu identifizieren und eine passende Auswahl zu treffen. „Mit dem TourCert Siegel versichern wir den KundInnen der zertifizierten Reiseunternehmen, dass u.a. viel Wert auf nachhaltige und qualitativ hochwertige Produkte gelegt wird, ein wesentlicher Teil ihres bezahlten Reisepreises im Zielgebiet ankommt und ihre Reise möglichst wenig Auswirkung auf die Umwelt hat. Alle sollen nachhaltig von der Reise profitieren“, erklärt TourCert Geschäftsführer Marco Giraldo.

Travel Industry Club Austria fördert Branchenaustausch anlässlich der Wiener Ferienmesse

Der Travel Industry Club Austria lädt die heimische Reisebranche regelmäßig zum Austausch über aktuelle Themen. Harald Hafner, Präsident des Travel Industry Clubs: „Anlässlich der Wiener Ferienmesse und rechtzeitig zum Auftakt des UN-Jahres freuen wir uns, dieses wichtige und zukunftsweisende Thema auf die Agenda zu setzen und Lösungsansätze gemeinsam mit VertreterInnen der Tourismusindustrie zu diskutieren. Nur gemeinsam können wir die Reisebranche nachhaltiger und qualitätsvoller gestalten!“

Fotos finden Sie unter:

<http://transfer.tatwort.at/public.php?service=files&t=a7e9d13d82203f0aac3d1261f1569682>

Kontakt und Rückfragen:

Mag.(FH) Andreas Zotz

T +43 (1) 409 55 81-215

andreas.zotz@tatwort.at

DI Cornelia Kühhas (Naturfreunde Internationale – respect)

T +43 (1) 89 23 877-13

Cornelia.kuehhas@nf-int.org



„Frischer Wind für Nachhaltigkeit im Tourismus“ Pressegespräch am 11. Jänner 2017; v.li. Dr. Gunter Schall, Leiter Wirtschaft & Entwicklung, Austrian Development Agency; Marco Giraldo, Geschäftsführer TourCert; Fernanda Machado, Geschäftsführerin GeoReisen Ecuador; Harald Hafner, Präsident Travel Industry Club Austria; Emma Arvidsson, CSR Projektmanagerin Kontiki Reisen; Mag. Manfred Pils, Präsident Naturfreunde Internationale; Ronald Rengifo Pezo, Geschäftsführer Machete Tours © Christian Mikes



Chimborazo Berg in Ecuador
© GeoReisen Ecuador



Choquequirra Trek in Peru © Machete Tours



Pressegespräch „Frischer Wind für Nachhaltigen Tourismus“ am 11. Jänner 2017; v.li: Harald Hafner, Präsident Travel Industry Club Austria; Mag. Manfred Pils, Naturfreunde Internationale; Dr. Gunter Schall, Leiter Wirtschaft & Entwicklung ADA; Marco Giraldo, Geschäftsführer TourCert © TourCert



Pressegespräch „Frischer Wind für Nachhaltigen Tourismus“ am 11. Jänner 2017 v.li Ronald Rengifo Pezo, Geschäftsführer Machete Tours; Fernanda Machado, Geschäftsführerin GeoReisen Ecuador; Emma Arvidsson, CSR Projektmanagerin Kontiki Reisen © TourCert



Travel Industry Networking © TourCert



TourCert Zertifikatsübergabe an Rhomberg Reisen v.li: Dr. Gunter Schall, Leiter Wirtschaft & Entwicklung ADA; Prof. Dr. Dagmar Lund-Durlacher, MODUL Universität Wien, Leitung Department of Tourism and Service Management; Thomas Brandl, Head of Marketing Rhomberg Reisen; Marco Giraldo Geschäftsführer Tourcert © TourCert



TourCert Zertifikatsübergabe an GeoReisen Ecuador v.li: Dr. Gunter Schall, Leiter Wirtschaft & Entwicklung ADA; Prof. Dr. Dagmar Lund-Durlacher, MODUL Universität Wien, Leitung Department of Tourism and Service Management; Fernanda Machado, Geschäftsführerin GeoReisen Ecuador; Marco Giraldo Geschäftsführer Tourcert © TourCert



Podiumsdiskussion, Travel Industry Networking © TourCert